

Blick Kontakt



März – Mai 2024

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen
Gesamtkirchengemeinde An der Netze



*Gründungsgottesdienst
der Gesamtkirchengemeinde
An der Netze
Fotos: Brigitte Neuhaus*



Der Matthäuschor



Ursel Rose und Frank Petersmann an der Orgel



Irmgard Kühn spricht einen Segen



Landesbischof Ralf Meister



Viele haben am Gottesdienst mitgewirkt. Alle Fotos: Brigitte Neuhaus

ER ist's

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Frühling wacht die Welt auf. Vorbei der schummrige Schlaf und das Schietwetter. Die Sonnenstrahlen schenken wieder Wärme, mehr als zuvor. Die Sonne reißt immer mehr Löcher in die graue Wolkendecke, die sich in den vergangenen Wochen und Monaten über die Erde und in uns gelegt und nicht den Eindruck gemacht hat, je wieder verschwinden zu wollen. Die Tage werden länger. Mehr Licht. Weniger Dunkel.

Im Frühling wacht die Welt auf. Die ersten Blumen blühen. Ihre Triebe bahnen sich ihren Weg ans Licht. Er führt sie mancherorts auch durch das braune Laub, das noch vom vergangenen Herbst kündigt und wie ein Teppich den Boden bedeckt. Durchbruch. Aufbruch. Neubeginn.

Im Frühling wacht die Welt auf. Im kollektiven Winterschlaf haben wir uns längst gewöhnt an das braune Laub, das den Boden bedeckt, und an die graue Wolkendecke, die alles so dunkel erscheinen und wenig Licht erahnen lässt. Es sind Bilder für unsere Zeit und unsere Gesellschaft. Braunes Gedankengut und der Jargon der Rechten verbreiten sich, nur selten noch scheinbar harmlos verschleiert hinter Worten wie „Remigration“. Wenige Menschen sind noch unter uns, die 1933 bis 1945 miterlebt haben, was in Deutschland passierte. Doch die, die noch leben, sagen alle das Gleiche: So hat es damals auch angefangen. Mir macht das Angst.

Doch im Frühling wacht die Welt auf. Und dieses Jahr beginnt der Frühling schon im

Januar. Junge Triebe brechen zu Hunderten und Tausenden durch den braunen Teppich. Sie blühen auf und zeigen, wie bunt die Welt ist und wie liebevoll sie sein kann. Und sein soll.

*Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.*

*Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!*

(„Er ist's“ von Eduard Mörike)

Im Frühling wacht die Welt auf. Eduard Mörike hat seine Freude über den Frühling in diese berühmten Zeilen gegossen. Die Veilchen träumen bereits und erinnern uns daran, dass das Leben immer wieder von Neuem beginnt. Auch in schwierigen Zeiten gibt es Hoffnung. Es gibt Menschen, die sich für Frieden, Gerechtigkeit und Menschlichkeit einsetzen. Trotz allem.

Im Frühling wacht die Welt auf. Lasst uns diese Hoffnung teilen und uns gegenseitig Mut machen. Wir wissen, egal, wie düster die Zeit erscheinen mag: Der Frühling kommt. Er erinnert uns daran, dass es Menschen mit Herz gibt, die für eine bessere Welt eintreten. Der Frühling kommt. Und mit ihm das Licht. ER ist's.

Ihr Pastor Matthias Groeneveld

Liebe Kirchengemeinde An der Netze!

Ein neues und spannendes Jahr liegt noch vor uns: Kirchenvorstandswahlen, Konfirmation, Gemeindefest, Entpflichtung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands. Aber der vermutliche Höhepunkt des Jahres liegt bereits hinter uns:

Gründungsgottesdienst der Gesamtkirchengemeinde

Es war ein gelungener Gottesdienst am 21. Januar in der Matthäuskirche mit vielen Beteiligten, wunderbarer Musik vom Matthäuschor, einer schönen, von Diakon Kimm Herlyn initiierten Aktion mit Glasbausteinen und echtem Nettewasser und vor allem mit einer inspirierenden, humorvollen und Mut machenden Predigt von Landesbischof Ralf Meister. Ausgehend von der Jahreslosung aus 1. Korinther 16 („Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“) schlug Meister einen Bogen von der so simpel erscheinenden Botschaft dieser Losung über den Evergreen „All You Need Is Love“ von den Beatles zur Liebe Gottes als der tragenden Säule unseres Lebens, sei es privat, in der Politik oder in der Gemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst versprach Landesbischof Meister zudem, dass er die für den Ökumenischen Kinderkirchentag in Osnabrück bestimmte Kollekte von über 400 Euro noch einmal aus Mitteln der Landeskirche aufstocken werde. Danke dafür, Herr Meister, und vor allem für Ihre wunderbare Predigt!

Der Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde

Nach Gründung des Gesamtkirchengemeinde ist nun auch der Gesamtkirchen-

vorstand zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengetreten. Einstimmig wurden Pastor Cord-Michael Thamm zum ersten Vorsitzenden, Friedemann Neuhaus zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden und Silvia Bohnenkamp zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Damit kann nun auch dieses Gremium seine Arbeit für die Gesamtkirchengemeinde An der Netze fortsetzen. Für Sie als Gemeindeglied ändert sich dadurch nichts, nach wie vor sind alle bisherigen ehrenamtlichen und hauptamtlichen KV-Mitglieder für Sie die ersten Ansprechpartner in gemeindlichen Angelegenheiten. Die bisherigen Kirchenvorstände aus Matthäus und Thomas bilden nun bis zu ihrer Entpflichtung am 16. Juni 2024 jeweils den Ortskirchenvorstand. Danach nehmen die neu gewählten KV-Mitglieder ihren Dienst auf.

KV-Wahl

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, haben die Wahlen zum neuen Kirchenvorstand bereits begonnen. Dazu und zu den Wahlverfahren haben wir einen eigenen Artikel verfasst (S. 6-7).

Ordination von Jan Reitzner

Am Sonntag, dem 4. Februar, wurde Dr. Jan Reitzner von Regionalbischof Friedrich Selter in der Matthäuskirche zum „Pastor im Ehrenamt“ unserer Landeskirche ordiniert. Als gebürtiger Osnabrücker wollte er gern in seiner Heimatstadt ordiniert werden. Im Hauptberuf forscht

und lehrt Dr. Reitzner an der Universität Tübingen. Gelegentlich wird er nun in unserer Gemeinde auch einen Gottesdienst feiern. Der KV wünscht ihm alles Gute und Gottes Segen.



Dr. Jan Reitzner und Regionalbischof Friedrich Selter, Foto: privat

Missbrauchsstudie

An dieser Stelle müssen wir auch ein schweres Thema ansprechen: Auf einer Pressekonferenz wurde am 25. Januar 2024 die große Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche vorgestellt. Dazu veröffentlichen wir auch eine Erläuterung der Leitung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers (S. 8-9). Erschütternd an der Studie ist vor allem dies: Während wir uns bisher in dem Glauben wähnten, dies sei vor allem ein strukturelles Problem der katholischen Kirche mit ihrem Zölibat und einer veralteten Sexualmoral, müssen wir nun einsehen, dass es auch spezifisch evangelische Konstellationen gibt, die Missbrauch und sexualisierte Gewalt begünstigen. Inzwischen liegen Präventionskonzepte der Landeskirche und des Kirchenkreises vor. Die einzelnen Gemeinden müssen ihr Konzept bis Ende

des Jahres erarbeiten. Da liegt noch viel Arbeit vor uns.

Frühjahrsputz in Matthäus

Nach einigen Jahren Pause ist es wieder Zeit, unsere Matthäuskirche gründlich sauber zu machen und zahlreiche Dinge zu entsorgen, die durch Feuchtigkeit verdorben oder einfach nicht mehr zu gebrauchen sind. Deshalb möchten wir alle interessierten Gemeindeglieder herzlich einladen, uns beim Frühjahrsputz am **27. April 2024** von 9 bis ca. 12 Uhr zu unterstützen. Bitte meldet euch dazu bei Helena Kasch im Gemeindebüro unter der Nummer 0541-7709701 oder per Mail (kg.matthaeus.osnabrueck@evlka.de) an. Herzlichen Dank im Voraus für Eure Mit-

Ausblick

Zum Schluss aber möchten wir auf erfreulichere Dinge eingehen und wagen schon einmal einen Ausblick auf zwei Ereignisse im Juni: Am **9. Juni** feiern wir in den Räumen der Thomaskirche unser Gemeindefest. Nähere Infos dazu gibt es auf S. 32 und im nächsten „Blickkontakt“. Eine Woche später, am **16. Juni** werden in einem festlichen Gottesdienst die scheidenden KV-Mitglieder von ihrem Amt entpflichtet und die neuen KV-Mitglieder in ihren Dienst aufgenommen. Dazu laden wir herzlich ein.

Bleiben Sie zuversichtlich!

*Für den Kirchenvorstand:
Friedemann Neuhaus*

Kirchenvorstandswahl 2024



Seit Sonntag, 11. Februar 2024, sind alle Gemeindeglieder dazu eingeladen (um nicht zu sagen aufgefordert), sich an der Wahl zum neuen Kirchenvorstand zu beteiligen. Diese Wahl ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass der Kirchenvorstand – demokratisch legitimiert – seine Arbeit aufnehmen kann. Damit gibt das Kirchenrecht uns allen die Möglichkeit, die Geschicke der Gesamtkirche wie der einzelnen Gemeinde mitzubestimmen. Der Kirchenvorstand entscheidet über wichtige Personalfragen, verwaltet eine große Menge Geld und trifft zuweilen auch maßgebliche strukturelle Entscheidungen, wie z.B. den Zusammenschluss zweier Gemeinden zu einer Gesamtkirchengemeinde, wie jetzt in unserer Gemeinde An der Nette. Es ist daher unsere dringende Bitte: Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr, geben Sie den Menschen, die sich für unsere Gemeinde einsetzen, ordentlich Rückenwind, damit sie nicht das Gefühl haben, alleingelassen zu sein.

Wahlverfahren

Es ist in diesem Jahr auch so einfach zu wählen wie nie zuvor. Sie müssen dazu nicht einmal aus dem Haus gehen. Denn Sie können auch **online**, d.h. im Internet, abstimmen. Dazu gehen Sie auf die auf dem Ihnen zugegangenen Schreiben angegebene Internetseite und loggen sich mit Ihrer Kennung und dem Ihnen zugeordneten Passwort ein. Nun können Sie die Wahl durchführen. Ebenso einfach ist die **Briefwahl**. Hier kreuzen Sie die von Ihnen favorisierten Kandidatinnen und Kandidaten an, ge-

ben den Stimmzettel in den dafür vorgesehen Umschlag und stecken diesen in den ebenfalls vorbereiteten Briefumschlag mit der Adresse unserer Gemeinde. Jetzt brauchen Sie diesen nur noch in den nächsten Briefkasten zu werfen (portofrei); oder Sie bringen ihn direkt zum Gemeindebüro und werfen ihn dort bis Sonntag, 10. März, 12:00 Uhr, in den Briefkasten. Eine Urnenwahl findet nicht statt.

Stimmabgabe

In der Gesamtkirchengemeinde An der Nette haben wir die beiden Wahlbezirke Matthäus und Thomas, d.h. wer zuvor zur Thomasgemeinde gehörte, wählt im Wahlbezirk Thomas, und wer bisher zur Matthäusgemeinde gehörte, entsprechend im Wahlbezirk Matthäus. Da wir in der Satzung für beide Wahlbezirke jeweils vier Sitze vorgesehen haben, haben Sie auch vier Stimmen. Diese Stimmen können Sie entweder auf vier Kandidatinnen und Kandidaten verteilen, d.h. jeder erhält von Ihnen eine Stimme. Oder Sie kumulieren Ihre Stimmen bis maximal drei Kreuze auf einen, zwei oder drei Kandidierende. Geben Sie einem Kandidaten oder einer Kandidatin mehr als drei Stimmen oder vergeben Sie insgesamt mehr als vier Kreuze, wird Ihr Stimmzettel leider ungültig.

Die Kandidierenden

Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich im letzten „Blickkontakt“ bereits vorgestellt, Sie erscheinen auch mit Bild und kurzem Vorstellungstext noch einmal auf dem Stimmzettel. Dennoch sei-

en Sie hier kurz noch einmal namentlich genannt:

Im Wahlbezirk **Matthäus** kandidieren: Gunther Bretz, Silas Burkowski, Alexander Hemesath, Marco Pavlov Pereira, Karen Prigge und Esther Worbs.

Im Wahlbezirk **Thomas** kandidieren: Silvia Bohnenkamp, Dieter Kulisch, Alexander Salim und Reinhard Schmidt.

Für ihre Bereitschaft, sich im Kirchenvorstand für unsere Gemeinde einzusetzen, sind wir sehr dankbar und wünschen ihnen dafür Gottes Segen.

Wichtiger Hinweis

Die Wählerverzeichnisse wurden nach dem Stichtag 10. Dezember 2023 erstellt und danach nicht mehr aktualisiert. Dies war notwendig, um die Adressaten für den zentralen Versand zusammenzuführen, zu überprüfen und daraus die Wahlunterlagen zu generieren. Dies kann leider zur Folge haben, dass auch Verstorbene Post bekommen. Wir bitten in diesem Fall herzlich um Nachsicht.

Friedemann Neuhaus

Wahlauf Ruf von Regionalbischof Friedrich Selter

Wählen Sie mit - für einen starken Kirchenvorstand und eine zukunftsfähige Kirche!

„Kirche muss sich grundlegend ändern - das finden $\frac{3}{4}$ aller befragten evangelischen Kirchenmitglieder, wie die Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU6) kürzlich zutage brachte.

Kirche kann sich grundlegend ändern. Einen großen Teil der Verantwortung dafür tragen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Vor Ort in der Gemeinde, als Delegierte der Kreissynode oder sogar der Landessynode haben sie einen ganz schön langen Hebel, was Entscheidungen angeht. Das zeigt sich zum Beispiel beim Klimaschutzgesetz, das die Landessynode gerade beschlossen hat – mit Umweltstandards für Kirchliche Immobilien, Ländereien und nicht zuletzt für die Mobilität.

Eben weil so viel Verantwortung am Amt der Kirchenvorsteher:innen hängt, brauchen sie ein starkes Mandat. Darum meine Bitte: Beteiligen Sie sich an der Kirchenvorstandswahl. Nutzen Sie die Möglichkeit der Onlinewahl – das geht bis zum 3. März - oder der Briefwahl oder gehen Sie am 10.3. wählen, wenn Ihre Gemeinde zusätzlich auch diese Möglichkeit bereithält. Hauptsache, Sie geben Ihre Stimme ab. Unsere Kirche braucht – genau wie unsere Gesellschaft insgesamt – die demokratische Beteiligung – damit sich etwas zum Guten ändert!“

Ihr Regionalbischof Friedrich Selter

Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche

Seit Ende 2020 untersuchte der interdisziplinäre Forschungsverbund ForuM im Auftrag aller 20 evangelischen Landeskirchen in Deutschland die Strukturen und Bedingungen, die sexualisierte Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie begünstigen. Am 25. Januar stellten die Forschenden die Ergebnisse ihrer dreijährigen Tätigkeit in Hannover vor.

Forschende verschiedener Universitäten und Hochschulen in Deutschland haben in fünf Teilprojekten und einem Meta-Projekt die Erfahrungen von Betroffenen, die institutionellen Bedingungen von Gewaltausübung in evangelischer Kirche und Diakonie, den politischen und kulturellen Kontext sowie das Ausmaß der Übergriffe und die bisherige Aufarbeitung in den Blick genommen.

Die Studie stellt fest, dass sexualisierte Gewalt in evangelischen Zusammenhängen nicht reduzierbar ist auf lokale oder zeitliche Umstände. Vielmehr sei in allen Arbeitsfeldern von Kirche und Diakonie ein hohes Ausmaß sexualisierter Gewalt festgestellt worden. Die erlebte Gewalt habe in vielen Fällen schwere physische, psychische und soziale Folgen gehabt; Betroffene hätten zudem die Erfahrung machen müssen, von der Kirche alleingelassen oder aus sozialen Zusammenhängen verdrängt zu werden – insbesondere dann, wenn sie nicht zu Vergebung und Kooperation bereit waren.

Die ForuM-Studie zeigt eine Reihe von evangelischen Besonderheiten auf, die sexualisierte Gewalt begünstigen und die Aufarbeitung erschweren. Dazu gehören unklare Zuständigkeiten in den evangelischen Kirchen, der übermäßige Wunsch nach Harmonie, eine fehlende Konfliktkultur sowie die Selbsterzählung der eigenen Fortschrittlichkeit. Auch eine Grenzen- und Distanzlosigkeit im Umgang miteinander und das Selbstbild von „Geschwisterlichkeit“ hält die Studie als begünstigende Bedingungen fest.

Mit Blick in die Zukunft gibt die ForuM-Studie eine Reihe von Empfehlungen für Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Dabei müssten die spezifisch evangelischen Bedingungen in allen Bemühungen berücksichtigt werden; zudem sei eine breite öffentliche Debatte und Kommunikation sexualisierter Gewalt unter Einbeziehung der Betroffenen unerlässlich. Schutzkonzepte müssen für alle Einrichtungen in Kirche und Diakonie und für alle relevanten Bereiche passgenau entwickelt oder bestehende Schutzkonzepte angepasst werden. Auch in der Ausbildung von kirchlichen Mitarbeitenden muss die Sensibilisierung für das Thema Sexualisierte Gewalt eine wesentlich größere Rolle spielen als bisher.

In öffentlichen Reaktionen standen vielfach die ermittelten oder hochgerechneten Fallzahlen im Fokus und die Aussage

der Forschenden, die Landeskirchen hätten ihnen nicht ausreichend Aktenmaterial zur Verfügung gestellt. Wie es zu dieser Fehleinschätzung hat kommen können, werden die Landeskirchen klären. Fakt ist: Keine Kirche hat Akten zurückgehalten. Gleichwohl: Alle Landeskirchen sind bereit, all jene Akten zu überprüfen, die der Forschungsverbund für erforderlich hält.

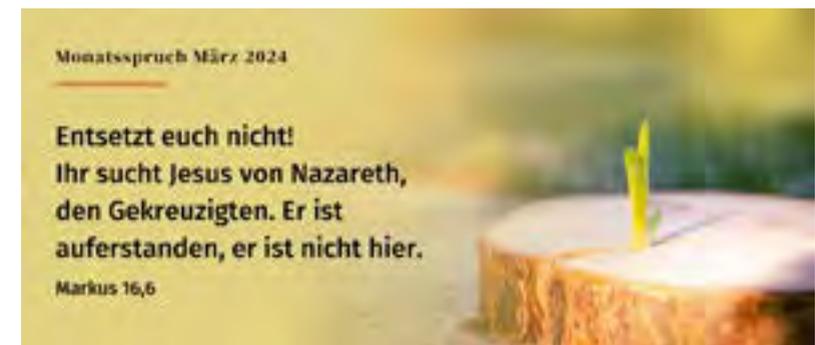
Die von sexualisierter Gewalt Betroffenen und auch die Forschenden selbst hoben hervor, dass sie den Blick stärker auf die Ergebnisse der Studie richten möchten, die sich mit den evangelischen Strukturen und Rahmenbedingungen beschäftigen: Was hat Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt in der Kirche begünstigt und wie kann das in Zukunft so weit wie möglich verhindert werden? Wie können Strukturen möglichst so verändert werden, dass Betroffene schnell und unkompliziert die Unterstützung bekommen, die sie benötigen?

Bitte an Betroffene, sich zu melden

Die evangelischen Kirchen bitten Betroffene, die sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie erlitten haben, sich bei einer nichtkirchlichen oder kirchlichen Anlaufstelle zu melden. Das bundesweite „Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch“ ist unter Telefon 0800 2255530 oder auf <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de> erreichbar; Kontakte der kirchlichen Stellen sind auf der Seite [praevention.landeskirche-hannovers.de](https://www.praevention.landeskirche-hannovers.de) aufgeführt.

Eine gut lesbare Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der ForuM-Studie steht auf <https://www.forumstudie.de> zum Download zur Verfügung.

Verantwortlich: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, 02.02.2024



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Highlight: Spendenaktion der Buchhandlung Wenner zum 375-jährigen Westfälischen Frieden



Viele kleine Künstlerhände haben dazu beigetragen, die Zahl der Steckenpferde in die Höhe zu treiben. | Bild: Astrid Kraus

Zu diesem Anlass wurden auch Kindertagesstätten aufgerufen, Steckenpferde zu gestalten und diese an die Buchhandlung Wenner zu schicken.

Die Wunschzahl war, 1648 Pferdchen zu bekommen. Die Zahl wurde spielend erreicht. Pro Pferd spendete Bücher Wenner einen Euro an die Kindertafel. Diese Spende soll besonders bedürftigen Kindern zu Gute kommen.

Auch die Integrative Thomas-Kindertagesstätte In der Dodesheide nahm an der Aktion teil und hat ordentlich dazu beigetragen, die Zahl der Steckenpferde in die Höhe zu treiben. Kein Pferd ähnel-

te auch nur annähernd dem anderen.

Umso mehr freute es uns, als Bücher Wenner anrief und mitteilte, dass wir einen tollen Aktionstag gewonnen haben. Die Vorfreude war bei allen groß! Am 15. Februar durften wir mit 16 Kindern die Buchhandlung Wenner besuchen und im Anschluss ein Buch für unsere Kita aussuchen.

Wir sagen: Herzlichen Dank! Das war eine tolle Gesamtktion und wir freuen uns über ein neues Buch für unseren Kindergarten.

Astrid Kraus

10. Doppelkopfturnier des Fördervereins

Am 26. Januar fand das 10. Doppelkopfturnier in der Thomaskirche statt. Seit dem Start 2014 hatten fast 200 Spielerinnen und Spieler ihren Spaß im Gemeindegasaal. Startgelder und Spenden haben seitdem rund 2.500 Euro für den Fördervereingespielt. In diesem Jahr nahmen 17 Personen am Turnier teil und es wurden 279 Euro Startgeld eingenommen.

Das Turnier wurde von Reinhard Schmidt, dem Vorsitzenden des Fördervereins, organisiert. Die besten drei Spieler waren Karl-Heinz mit 37 Punkten, Marita mit 36 Punkten und Harald mit 32 Punkten.

Alle Spielerinnen und Spieler konnten sich über gesponserte Preise freuen. **Ein ganz herzlicher Dank geht an die Helferinnen und Helfer, an die Sponsoren:** Gasthaus Görtemöller, Café Lohmann, Sparkasse Osnabrück, Linden-, Burg- und Mönckemarkt-Apotheken sowie an alle privaten Spenderinnen und Spender!

Reinhard Schmidt



Der Vorsitzende Reinhard Schmidt überreicht dem Sieger Karl-Heinz den Pokal. Foto: Cord-Michael Thamm

Bild unten: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart; Grafik: © Gemeindebriefdruckerei



Chorleitung gesucht

Die ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Osnabrück schreibt eine **C-Stelle für die Chorleitung (m,w,d) des Thomas-Chores** aus.



Bei entsprechender Neigung und Qualifikation kann auch **die Leitung des Gospelchores „Body&Soul“** mit übernommen werden.

Was wir bieten:

- Vergütung gemäß DienstVO der Konföderation der evangelischen Kirchen in NdS
- Gut geschulte Sänger*innen und eine angenehme Chorgemeinschaft
- Reichhaltige Notenbibliothek mit klassischer und zeitgenössischer Chorliteratur
- Engagierte, musikalische Gemeinde und moderne Probenräume in der Thomaskirche
- Klavier und E-Piano für die musikalische Begleitung

Ihr Profil:

- Erfahrung in Chorleitung und Arbeit mit Sänger*innen verschiedener Generationen
- Bereitschaft, sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche der AG Christlicher Kirchen in NdS
- Wünschenswert: C-Prüfung in Chorleitung oder höher

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand, In der Dodesheide 46, 49088 OS
Auskünfte erteilen: Pastor Cord-Michael Thamm oder Kirchenvorsteherin Christina Saft
Weitere Infos: s. QR-Code oben. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Hereinspaziert – aber bitte automatisch!



Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, kann die Eingangstür zur Thomaskirche von der Sulinger Straße aus jetzt automatisch geöffnet werden. Dazu gibt es außen einen Schalter an der Säule und innen einen Schalter an der Wand. Sobald die Tür aufgeschlossen ist, funktioniert die Automatik. Um Schäden am motorischen Antrieb zu vermeiden, bitten wir Sie: Öffnen Sie die Tür ausschließlich mit Hilfe der beiden Schalter. Die Tür ist mit diversen Sensoren versehen. So stoppt die Bewegung der Tür, wenn sich jemand beim Öffnen oder Schließen im Bereich der Tür befindet –

beispielsweise wenn ein Kind noch schnell durch die Türöffnung laufen möchte oder jemand recht langsam in das Gemeindehaus bzw. zur Straße geht. Auch wenn jemand die Finger in den Türspalt steckt, bleibt die Tür stehen. Ich habe es selbst einige Male ganz mutig ausprobiert ... es funktioniert. Sicher! Betätigen Sie also bitte die Schalter, wenn Sie ins Gemeindehaus oder zur Straße gehen möchten.

Text und Fotos:
Reinhard Schmidt



Wir sind Immobilien!

Mehr erfahren Sie hier:

sparkasse-osnabrueck.de/immobilienmakler

- 🏠 **Größter Makler im Osnabrücker Land**
 Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie und finden den richtigen Käufer.
- 👤 **Persönlich, fair und offen**
 Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zum Notar.
- 🏠 **Über 40 Jahre Erfahrung**
 Wir erkennen alle Immobilien-Fallstricke und räumen Stolpersteine zuverlässig beiseite.

**Sparkasse
Osnabrück**

Treffpunkt Thomas beginnt das neue Jahr



Das neue Jahr im Treffpunkt Thomas begann, wie es aufgehört hatte: mit leckerem Kuchen, guten Gesprächen und einer Menge Bastelangeboten.

Zu Beginn des Jahres wurden die Gäste sogleich mit frischen Waffeln begrüßt. Sahne und heiße Kirschen wurden in der neuen Küche zubereitet. Ein wunderbarer Duft zog sich durch das Gemeindehaus.

Auch die Vögel sollten ihr Winterfutter bekommen. Die Gäste füllten Tassen mit Körnern und anderen Leckereien in flüssigem Kokosfett.

Eine Tasse zierte nun den Apfelbaum vor der Thomaskirche, um auch dort die Vögel zu füttern. Viele weitere Tassen sind in den Gärten oder auf den Balkonen der Gäste des Treffpunktes zu sehen.

Birgit Klösener

Bild unten: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart; Grafik: © GemeindebriefDruckerei

*So schmeckt's den Kindern und den Vögeln!
Fotos: Birgit Klösener*

Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12



Angebote im Familienzentrum (FMZ)



Eltern-Kind-Gruppe „Griffbereit“ dienstags und donnerstags, 10-12	dienstags im Gemeinschaftszentrum Lerchenstraße donnerstags im Gemeindesaal der Thomaskirche	Telefon: (0541) 505 30 20
Sprachkurs Deutsch dienstags, 10-12	Evangelische Erwachsenen-Bildung Niedersachsen	Telefon: (0176) 20 15 82 52
Treffpunkt Thomas dienstags, 15-17	1. Dienstag im Monat: Tanzen mit Astrid Kraus 02.04., 07.05., 15:30-16:45 Kinder wie Erwachsene sind willkommen 2. Dienstag im Monat: Spieletreff mit Familienbegleiterinnen 3. Dienstag im Monat: Wir werden kreativ! 4. Dienstag im Monat: Familiencafé mit Birgit Klösener	Telefon: (0541) 168 54
Familienprechstunde 28.02., 27.03., 24.04., 22.05., 8-10	Lucia Brandebusemeyer; Ort: Thomas-Kita In der Dodesheide	Telefon: (01520) 898 45 78 E-Mail: Lucia.brandebusemeyer@diakonie-os.de
Familienprechstunde 07.03., 11.04., 02.05., 8-10	Lucia Brandebusemeyer; Ort: Thomas-Kita Am Limberg	
Familienprechstunde 08.03., 12.04., 17.05., 8-10	Lucia Brandebusemeyer; Ort: Matthäus-Kita Moorlandstr. 67A	
Stadtteilstoff mit dem Quartierstreff Dodesheide-Ost 04.05., 15-18	Mit Spiel, Spaß, tollen Aktionen und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt! Schon jetzt herzliche Einladung (ohne Anmeldung)!	Anmeldung und weitere Informationen zu den Veranstaltungen: Tel.: (0541) 152 40, E-Mail: im März: kita@thomas-os.de, ab April: Astrid.Kraus@ev-kitas-os.de
Familienfest mit Krawallo und Familien Rock`nRoll 31.05., 15-18	Groß und Klein aus allen Familienzentren treffen sich auf dem Gelände der Michaelis-Kita Eversburg. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken und u. a. Waffeln gesorgt.	




Wir sind für Sie da!
 MO-FR : 09.30- 12.30 Uhr | DI-DO : 14.30- 17.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

In der Dodesheide 43 49088 Osnabrück



Servicewüsten gibt es.
 Aber nicht bei uns!

Wir helfen jederzeit.
 Rufen Sie uns an –
 wir sind Tag und Nacht
 für Sie erreichbar.

Bestattungshaus
BERGSTERMANN-SCHWEER
 Olaf Müller Bergstermann-Schweer e. K.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.
 In der Dodesheide 16, 49088 Osnabrück
 Hasestraße 51a/52 · Bramstraße 27
TAG & NACHT 0541 · 18 99 99

www.bergstermann-schweer.de



**Selbständig und sicher!
 Mit dem Johanniter-Hausnotruf.**




Selbständig und sicher zuhause leben

- Ihre direkte Verbindung zu unserer Hausnotrufzentrale.
- Wir sind ständig für Sie in Bereitschaft.
- Eine Sorge weniger, auch für Ihre Angehörigen.

Flexibel und einfach zu bedienen

- Sender als Armband oder Halskette – wie Sie mögen.
- Gute Verständigung über Mikrofon und Lautsprecher.
- Sie bekommen schnellstens die richtige Hilfe.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 Ortsverband Osnabrück
 Brückenstraße 3
 49090 Osnabrück
 Telefon 0541 669690
www.johanniter.de/osnabrueck

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

MÄRZ – MAI				
01.03.	Freitag	18:00	Rum-orthodoxe Gemeinde (Lerchenstr. 131)	Weltgebetstag
03.03.	Okuli	10:30	Matthäuskirche	Inklusiver Gottesdienst gemeinsam mit dem Katharinvon-Bora-Haus (Vikar Wunsch mit KU4-Kindern und Team)
05.03.	Dienstag	09:00	Heilig-Geist-Kirche	Ökumenische Marktandacht
08.03.	Freitag	18:00	Matthäuskirche	Passionsandacht (Vikar Wunsch)
10.03.	Lätare	17:00	Thomaskirche	Gottesdienst am KV-Wahlsonntag (Pastor Thamm)
		17:00		Kindergottesdienst
15.03.	Freitag	18:00	Matthäuskirche	Passionsandacht (Pastor Thamm)
17.03.	Judika	10:30	Matthäuskirche	Gottesdienst mit Taufe (Pastor Groeneveld und Vikar Wunsch)
22.03.	Freitag	18:00	Matthäuskirche	Passionsandacht (Lektorin Sabine Bretz)
24.03.	Palm-sonntag	10:30	Thomaskirche	Gottesdienst (Prädikantin Klinkert)
26.03.	Dienstag	18:00	Thomaskirche	Musikalische Passionsandacht (Pastor Thamm)
28.03.	Gründon-nerstag	18.00	Thomaskirche	Gottesdienst mit Tischabendmahl (Diakon Herlyn und Team)
29.03.	Karfrei-tag	10:30	Thomaskirche	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pastor Thamm)
29.03.	Karfrei-tag	15:00	Matthäuskirche	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu (Vikar Wunsch)
30.03.	Karsams-tag	23:00	Matthäuskirche	Osternacht (Pastor Groeneveld und Team)
31.03.	Oster-sonntag	10:30	Thomaskirche	Familiengottesdienst (Pastor Thamm)

01.04.	Oster-montag	10:30	Matthäuskirche	Gottesdienst (Pastor Groeneveld, Vikar Wunsch)
02.04.	Dienstag	09:00	Heilig-Geist-Kirche	Ökumenische Marktandacht
07.04.	Quasimo-dogeniti	10:30	Matthäuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Thamm)
		10:30		Kindergottesdienst
14.04.	Miseri-cordias Domini	10:30	Thomaskirche	Gottesdienst mit Taufen (Pastor Thamm)
19.04.	Freitag	18:00	Thomaskirche	Jugendandacht (Diakon Herlyn und Team)
21.04.	Jubilate	10:30	Matthäuskirche	Familiengottesdienst zum KU4-Abschluss (KU4-Kinder, Pastor Groeneveld)
21.04.	Jubilate	10:30	Thomaskirche	Gottesdienst (Lektorin Siekiera)
		10:30		Gottesdienst (Pastor Thamm)
28.04.	Kantate	10:30	Thomaskirche	Kindergottesdienst
05.05.	Rogate	09:30	Matthäuskirche	Konfirmationen mit dem Matthäus-Chor (Diakon Herlyn, Vikar Wunsch)
		11:15		
05.05.	Rogate	10:30	Thomaskirche	Gottesdienst (Prädikantin Klinkert)
07.05.	Dienstag	09:00	Heilig-Geist-Kirche	Ökumenische Marktandacht
09.05.	Himmel-fahrt	11:00	WABE	Regionaler Gottesdienst (Pastor Thamm und Team)
12.05.	Exaudi	10:30	Thomaskirche	Konfirmation (Diakon Herlyn, Pastor Thamm)
12.05.	Exaudi	10:30	Matthäuskirche	Gottesdienst (Lektorin Siekiera)
19.05.	Pfingst-sonntag	10:30	Matthäuskirche	Gottesdienst mit Taufen (Diakon Herlyn)
20.05.	Pfingst-montag	11:00	Kloster Nette	Ökumenischer Gottesdienst
26.05.	Trinitatis	10:30	Thomaskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Vikar Wunsch und Prädikantin Spreen)



Seit 1964
Jim Blake
der freundliche Imbiß in der Dodesheide

In der Dodesheide 85 | 49088 Osnabrück | Tel.: 0541 / 15 456

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

Den Tag gemeinsam erleben



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonnus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

www.diakonie-os.de

Reinhard Neumann
Dachdeckermeister
GmbH & Co. KG

Alle Dacharbeiten
Dachrinnen
Schornstein / -sonierung
Balkon / -sonierung
Velux-Wohndachfenster
Fassaden- u. Giebelverkleidung

Pommersche Str. 26
49088 Osnabrück

Tel. 18 82 26 · Fax 9 11 70 08



Foto: N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de

Mobile Fußpflege
Hausbesuche

Maniküre
Pediküre

Terminabsprache unter:
Tel. 0541 - 44 30 666

SEBASTIAN
Vallo
MALERMEISTER

Anstrich- und Lackarbeiten
Tapzierarbeiten
Kreativtechniken
Bodenbelagsarbeiten
Fassadenbeschichtung
Vollreparatur
Reparaturverglasung
Gipsarbeiten



Tel: 05 41 - 1 55 33 www.vallo.de




Eller Apotheke
Katja Degen
Ellerstraße 100 A
49088 Osnabrück
Telefon: 1 58 53 Fax: 18 83 05

Außerhalb der Werbeweche:
Im Wert bis 20 € des empf. Preises: 5 %
Im Wert ab 20 € des empf. Preises: 10 %
– Ausnahme: verschreibungspflichtige Arzneimittel –

Wir beraten Sie gerne! Unsere Preise sind fair!

... durch das Band des Friedens

Weltgebetstag 2024

Die Durchführung des Weltgebetstages ist in diesem Jahr aufgrund der politischen Lage mit einigen Schwierigkeiten verbunden. Dazu eine Zusammenfassung von Äußerungen des deutschen Welt-Gebetstag-Vorstands:

Die Diskussion über den Weltgebetstag 2024 zu Palästina war in Deutschland schon vor den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 07. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen schwierig und teils polarisiert: **Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel stellen? Wir haben diese Frage mit einem eindeutigen Ja beantwortet.**

Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit über 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Mit seinem aktuellen Motto „... durch das Band des Friedens“ sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können.

Wir hoffen, dass viele Menschen bei uns durch eine aktualisierte Gottesdienstordnung die schwierige Situation unserer pa-

lästinensischen Geschwister besser verstehen, aber auch die Friedenssehnsucht in der gesamten Region.

Die aus gutem Grund für Deutschland geltende Solidarität mit Israel erschwert es vielen Menschen, die Stimme palästinensischer Christinnen zu hören und ihre Erfahrungen wahrzunehmen; eine Tendenz, die sich nach dem 07. Oktober noch verstärkt hat. Wir wollen der aufgeheizten Debatte und dem sensiblen Verhältnis deutscher Christinnen und Christen zu Israel und Palästina Rechnung tragen. Wir wollen keine weitere Polarisierung, sondern möglichst vielen Menschen den Weg ebnen zum gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel – für Frieden im Nahen Osten. Auch im Sinne des WGT-Mottos 2024, „...durch das Band des Friedens“.

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am

Freitag, 01.03., um 18:00 Uhr in der Rum-Orthodoxen Kirche

in der Lerchenstraße 131 statt.

Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens

Palästina
1. März 2024

18:00 Uhr
Rum-orthodoxe Kirche, Lerchenstraße 131

Konzert des Matthäuschores:
21. April 2024, 15:00 Uhr, in der Matthäuskirche

Rückblick: Home for Christmas

Am 23. Dezember war das Wetter alles andere als weihnachtlich. Daher beschlossen wir, unseren kleinen Weihnachtsmarkt im Gemeindesaal der Matthäuskirche aufzubauen.

Kurz vor 18 Uhr kamen bereits die ersten Gäste, ehemalige Mitarbeitende und Freunde der Ev. Jugend MT-F. Es roch nach Glühwein und Grill, der Saal war schön geschmückt, und auf einmal war der Raum gefüllt mit Menschen voller Wiedersehensfreude.

Aus ganz Deutschland waren Ehemalige angereist, um sich in weihnachtlicher Atmosphäre erneut zu begegnen. In diesen zwei bis drei Stunden waren insgesamt 63 Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene da. Da wurde der Jugendraum begutachtet, in der Kirche wurden Erin-

nerungsfotos geschossen und unzählige Gespräche geführt.

Es war einfach schön, diese tolle Atmosphäre mitzuerleben. Das Team der Ev. Jugend MT-F hatte sich wirklich Mühe gegeben. Und auch wenn nicht alles beim ersten Mal reibungslos geklappt hat, waren sich am Ende alle einig: Das muss es wieder geben!

Im Leitungskreis haben wir dann überlegt, dass wir abwechselnd in der Matthäus- und Thomaskirche unseren Weihnachtsmarkt aufbauen wollen. Vielleicht dann ja mit noch mehr Ständen oder Beteiligten und noch offener für alle ... Den 23.12.2024 kann man sich ja schon mal in den Kalender eintragen.

Text und Bilder: Kimm Herlyn



Landesjugendcamp

Rund 2.000 Jugendliche erwarten wir in diesem Jahr zum Landesjugendcamp, das alle zwei Jahre auf dem Gelände des Ev. Jugendhofs Sachsenhain in Verden an der Aller stattfindet.

Eine Zeltstadt wird auf der grünen Wiese errichtet. Junge Menschen aus der gesamten Landeskirche kommen dort zusammen, um gemeinsam Kirche neu zu erleben, Gemeinschaft zu erfahren und den aktuellen Fragen ihres Lebens in unserer Gesellschaft nachzugehen.

Das Camp ist ein Freiraum, in dem Jugendliche sich mit ihren Interessen, ih-

ren Vorstellungen vom Leben und ihrem Glauben einbringen können.

Auf Dich warten Workshops, Konzerte, Andachten, Spiele, Spaß, Gemeinschaft und Zeit, sich mit anderen auszutauschen und eigene Fragen stellen zu können.

Lass Dir diese Chance nicht entgehen und melde Dich am besten gleich an! Für den Freitag wird es eine Schulbefreiung geben. Preis 45 Euro inkl. Fahrt, Unterkunft in Zelten und Verpflegung.

Kimm Herlyn



Konfirmation 2024

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in MATTHÄUS

Ole Arendsen Hein
Fay Amah
Carla Borgmeyer
Anna Brünger
Nele Düsterhues
Filip Hallmann
Leon Hennig
Amandus Hinse
Amina Suri Hubert
Flora Kähler
David Kraus
Elias Lampe
Leonie Lange
Jannik Meier
Moritz Meiners
Lomi-Shaina Münz
Kristina Pivnuk
Lea Marie Prigge
Emily Riedel
Konstantin Schilke
Karla Schreiber
Joris Voß
Celine Zimmermann
Jolina-Michelle Zimmermann

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in THOMAS

Antonia Abrahamczik
Johanna Abrahamczik
Victoria Jung
Louis Kammer
Laureen Lawson Late-Goo
Leentje Maßmann
Xenia Sander
Timo Sander
Eike Sauthoff
Beate Adeoba Sotomide
Carla Voller
Lilly Wiegand



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Pinnwand

- 12.03.24 Leitungssitzung im Jugendraum Thomas: 19:15 Uhr
- 28.04.24 Tischabendmahlfeier in der Thomaskirche (Bring and Share): 18:00 Uhr
- 04.-07.04.24 Konfirmandenfreizeit in Damme
- 12.-14.04. und 19.-21.04.24 Juleica-Schulung in Damme
- 16.04.24 KKJK im Grünen Jäger: 18:30 Uhr
- 19.04.24 Jugendandacht in der Thomaskirche :18:00 Uhr
- 05.05.24 Konfirmationen in Matthäus: 09:30 Uhr und 11:15 Uhr
- 12.05.24 Konfirmation in Thomas: 10:30 Uhr
- 30.05.-02.06.24 Landesjugendcamp in Verden



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Voller Körpereinsatz gegen Gewalt: Orange Bank jetzt auch vor Thomas

Ein besonderes Zeichen gegen Gewalt haben Dietrich Haller und Reinhard Schmidt vor der Thomaskirche gesetzt – eine orangefarbene Bank.

Nach der Online-Bestellung haben die beiden engagierten Gemeindeglieder die Bank gemeinsam montiert, gestrichen und schließlich vor der Kirche platziert. Diese Bank ist mehr als nur ein Sitzplatz. Sie steht im Kontext eines weltweiten und auch in Deutschland hochrelevanten Themas – der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Statistiken zeigen, dass jede dritte Frau weltweit Gewalt erfährt und

in Deutschland alle drei Tage eine Frau durch ihren (Ex-)Partner getötet wird. Initiiert und koordiniert wird die Aktion „Orange Bank Osnabrück“ vom Zonta-Club Westfälischer Friede. Das Projekt findet in der Stadt an der Hase breite Unterstützung – mit über 60 Bänken mit der 24/7-Hilfetelefonnummer ist Osnabrück deutscher Rekordhalter. Orange Bänke vor der Thomas- und der Matthäuskirche zeigen unser gemeinsames Engagement gegen geschlechtsspezifische Gewalt.

Lidia Wübbelmann

Nach dem Streichen und Montieren gönnen sich Dietrich Haller und Reinhard Schmidt eine Pause auf der orangen Bank vor der Thomaskirche. Annette Klumpe und Silvia Bohnenkamp sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Bilder: Reinhard Schmidt



Taufen



Sie haben an den folgenden Sonntagen eine Möglichkeit, ihr Kind oder sich selbst in unserer Gemeinde taufen zu lassen:

- 17.03.2024, 10:30 Uhr, Matthäus
- 14.04.2024, 10:30 Uhr, Thomas
- 19.05.2024, 10:30 Uhr, Matthäus
- 07.07.2024, 11:00 Uhr, Matthäus

Trauungen

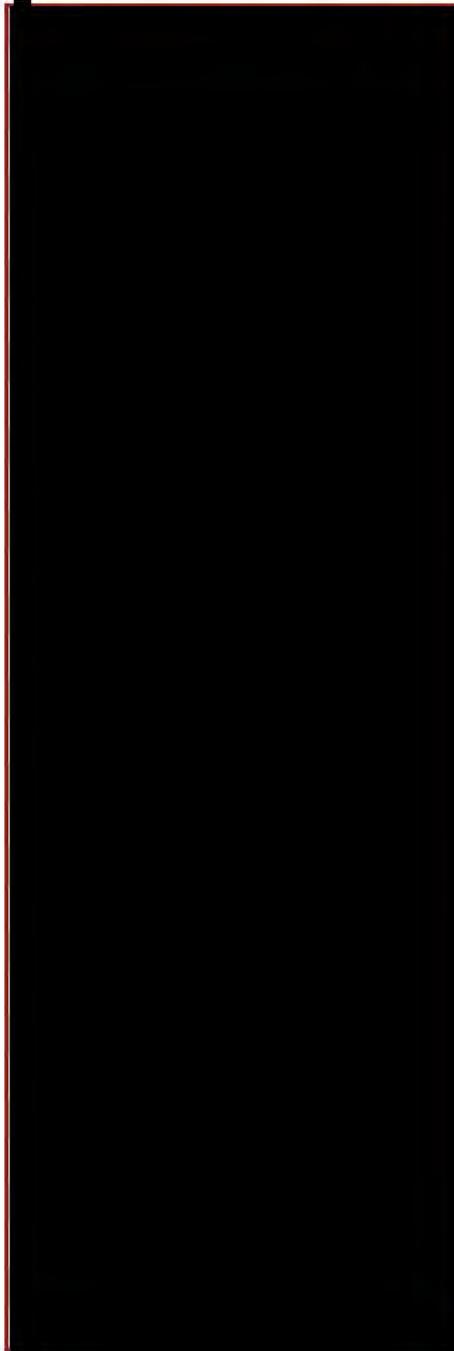


Sie können gerne Ihre Hochzeit in der Matthäuskirche oder in der Thomaskirche planen. Sowohl die Pastoren Groeneveld und Thamm also auch Diakon Herlyn stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir sind queer-freundliche Gemeinde. Alle Paare, die standesamtlich heiraten, können sich bei uns auch kirchlich trauen lassen. Voraussetzung ist, dass mindestens eine Person unserer Kirchengemeinde angehört (und im besten Fall auch konfirmiert ist).

Die Pastoren Groeneveld und Thamm stehen darüber hinaus auch für Gottesdienste (Einsegnungen) im Rahmen einer Jubelhochzeit, wie der Silbernen, der Goldenen oder der Diamantenen Hochzeit, zur Verfügung. Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf und vereinbaren Sie einen Termin!

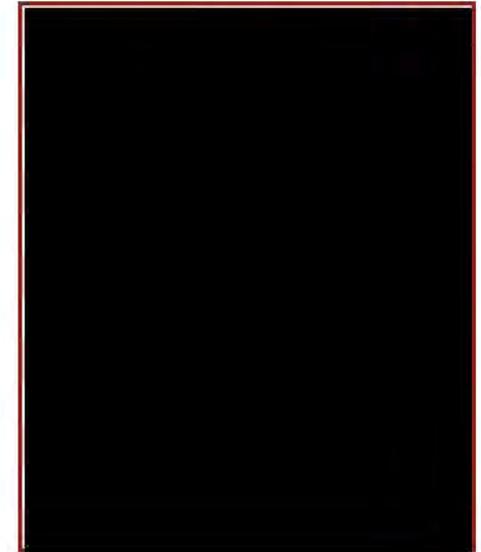
Geburtstage



Geburtstage



Bestattungen



In jeder Ausgabe werden
Geburtstage ab 80 Jahren,
Taufen, Trauungen und
Bestattungen genannt.

Wer dies nicht möchte, melde
sich bitte im Gemeindebüro.

Gruppen – Kreise – Veranstaltungen



Jugendgruppen: Matthäus, Thomas & Friends (MT-F) Di und Fr: 18-20Uhr und Mi: offene Gruppe: 19-21 Uhr Jugendraum der Matthäusgemeinde Weitere Infos online: www.ej-os.de sowie bei:	Diakon Kimm Herlyn (0541) 334 90 71	Telefon: (0541) 334 90 71
„Frauenzeit“ – Gemeinsame Frauen- gruppe von Thomas & Matthäus Aktuelle Infos bei den Ansprechpersonen	Nähere Infos bei: Anja Kreuzfeld Brigitte Neuhaus	Telefon: (0541) 18 67 71 (0541) 409 83 69
Männer in Thomas & Matthäus (MTM) Nähere Infos unter: E-Mail: a.mauersberger@osnabet.de	Axel Mauersberger	Telefon: (0541) 160 85
Bläsergruppe „Sonnenblech“ Probentermine und Infos bei:	Ursel Rose	Telefon: (05407) 49 63



Foto: N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de

In Matthäus



Frauentreff Jeden 2. Montag im Monat, 19:00 Uhr	Hannelore Neumann Elfriede Schroeder	Telefon: (0541) 68 15 38 (0541) 168 33
Seniorinnenkreis Jeden 2. und 4. Mittwoch, 15 Uhr	Irmgard Kühn Lilo Abmeier	Telefon: (0541) 141 12 (0541) 18 74 98
Besuchskreis Alle 2 Monate nach Vereinbarung.	Pastor Matthias Groeneveld	Telefon: (0541) 770 97 02
Matthäuschor Di: 20-22 Uhr	Kai Lünemann Alexander Hemesath	Telefon: (0176) 62 15 15 44 (0176) 23 74 32 38
Meditatives Tanzen Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14:30 Uhr	Brigitte Görner	Telefon: (05404) 38 94
Spieletreff Jeden Freitag, 15:30 Uhr	Ulrike Gebauer	Telefon: (0541) 18 76 93
Männer-Seniorenkreis Jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr	Rainer Clausjürgens	Telefon: (0175) 426 71 38
Sternenchor (Kinder zwischen 6-12 Jahren) Jeden Montag, 17:45 Uhr	Christin Rüllicke	Telefon: (0152) 54 27 04 31
Kinderclub „Arche – Abenteuerzeit“ Jeden zweiten Samstag im Monat (außer in den Ferien), 10-12 Uhr	Jana Langebrake	Telefon: (01525) 698 55 08
Eltern-Kind-Gruppen Zurzeit treffen sich drei Gruppen. Neue Gruppen auf Anfrage. Infos bei:	Pastor Matthias Groeneveld	Telefon: (0541) 770 97 02 (0176) 4713 4217

In Thomas



Thomas-Chor Wir suchen eine neue Chorleitung. Bei Interesse bitte melden bei:	Pastor Cord-M. Thamm	Telefon: (0541) 162 15
Chor „Body & Soul“ Di: 19:30 Uhr, nächste Termine: 02.04., 30.04., 28.05.	Christian Pradel	Telefon: (0541) 408 20 03
Jugendchor (Mitsingen erwünscht!) Mi: 18-19:30 Uhr	Karen Ferguson	Telefon: (0172) 9 06 41 68
Bibelgespräch mit Pastor Thamm Mi: 19 Uhr, nächster Termin: 24.04.	Pastor Cord-M. Thamm	Telefon: (0541) 162 15
Sprachkurs der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen Di: 10-12 Uhr, nähere Infos bei:	Yvonne Mönkedieck	Telefon: (0176) 20 15 82 52
Frauenabend international Do: 18-20:30 Uhr, nächste Termine bitte erfragen bei:	Yvonne Mönkedieck Barbara Behnen Suad Taleb	Telefon: (0176) 20 15 82 52
Thomasbücherei Öffnungszeiten (außerhalb der Schulferien): 2. und 4. Sonntag: 11:30-12 Uhr Di: 15-17 Uhr Fr: 09-11:30 Uhr	Barbara Westphäliger	Telefon: (0541) 18 84 28
Treffpunkt Thomas Di: 15-17 Uhr	Birgit Klösener	Telefon: (0541) 168 54
Besuchsdienst Treffen 6-mal im Jahr nach Vereinbarung	Irene Seger	Telefon: (0541) 18 92 92
Schöner Nachmittag 1. und 3. Montag: 15-17 Uhr: 04.03.: Bericht von der Arbeit mit Wohnungslosen 18.03.: Sitzgymnastik mit Gabi Haller 15.04.: Silvia Bohnenkamp erzählt von ihrer Arbeit 13.05.: Die Arbeit von Terre des hommes 27.05.: Die Arbeit am Friedensort Osnabrück	Renate Gerken	Telefon: (0541) 146 96
Gemeindegewandern (ca. 5 bis max. 7 km) Treffpunkt: 14 Uhr vor der Thomaskirche Nächste Termine: 17.03., 21.04., 26.05 Um die Anzahl der benötigten Autos zu planen und die korrekte Gruppengröße für das Kaffee- trinken anzumelden, bittet der Organisator um telefonische Anmeldung. Kurzentschlossene können natürlich spontan dazukommen.	Dieter Kulisch	Telefon: (0541) 18 96 32



Wir sind für Sie da

Pastor Matthias Groeneveld

Tel. (0541) 770 97 02

Mail: matthias.groeneveld@evlka.de

Pastor Cord-Michael Thamm

Tel. (0541) 162 15

Mail: pfarramt@thomas-os.de

Diakon Kimm Stefan Herlyn

Tel. (0541) 334 90 71

oder (0176) 24 71 19 40

Mail: kimmherlyn@web.de

Gemeindebüro Matthäus

Moorlandstr. 63, 49088 Osnabrück

Frau Helena Kasch

Mail: kg.matthaeus.osnabrueck@evlka.de

Di, Mi, Do jeweils 09:00 -12:00 Uhr

Tel. (0541) 7709701, Fax (0541) 770 97 05

Gemeindebüro Thomas

In der Dodesheide 46

Frau Beate Schmidt

Mail: info@thomas-os.de

Di 15:00-17:00 Uhr,

Do+Fr jeweils 10:00-12:00 Uhr

Tel. (0541) 162 15, Fax (0541) 150 53 47

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Pastor Cord-Michael Thamm (siehe links)

Dr. Friedemann Neuhaus,

Tel. (0541) 409 83 69

Mail: friedemann.neuhaus@hotmail.de

Silvia Bohnenkamp, Tel. (0541) 580 94 32

Mail: silvia.bohnenkamp@gmail.com

Matthäus-Kita, Tel. (0541) 750 76 11

Mail: kita-matthaeus@ev-kitas-os.de

Frau Svea Kröger

Matthäus-Hort, Tel. (0541) 580 71 28

E-Mail: hort-matthaeus@ev-kitas-os.de

z.Zt. Herr Klaas Krämer

Thomas-Kita In der Dodesheide

Tel. (0541) 152 40, Fax 150 43 58

Mail: kita@thomas-os.de

Frau Heike Dependahl

Thomas-Kita Am Limberg

Tel. (0541) 200 98 27 70,

Fax (0541) 200 98 27 99

E-Mail: kita-limberg@thomas-os.de

Frau Anke Müller

Impressum

Erscheinungsweise: 4-mal jährlich (Auflage: 3.250) kostenlos für alle Gemeindeglieder der Gesamtkirchengemeinde An der Nette**Redaktion:** Susanne Bruelheide, Matthias Groeneveld (ViSdP), Dietrich Haller, Helena Kasch, Astrid Kraus, Friedemann Neuhaus, Cord-Michael Thamm (ViSdP), Lidia Wübbelmann**Layout:** Friedemann Neuhaus, Lidia Wübbelmann**Verantwortlich:** Ev.-luth. Pfarramt der Gesamtkirchengemeinde An der Nette, Moorlandstr. 63, 49088 Osnabrück**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Wir freuen uns über Spenden für den Gemeindebrief:

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück, IBAN DE75 2655 0105 0000 0145 55

Stichwort: Gesamtkirchengemeinde An der Nette, Gemeindebrief

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge zeichnet die Redaktion nicht verantwortlich.

Nächster Redaktionsschluss: 02. Mai 2024

ÖKUMENISCHER KINDERKIRCHENTAG

RUNTER VOM BAUM - JESUS UND ZACHÄUS

Samstag, 20. April

10 - 15 Uhr

Herzlich eingeladen sind

alle Kinder von 6 - 10 Jahren!

Kostenbeitrag: 2 Euro pro Kind

Anmeldung bis Donnerstag, 11. April
per Nachricht (SMS) oder Anruf an Gemeindereferentin Angelika Kogge-Pelke
(0171 3057378)

per E-Mail an Diakonin Christina Ackermann-Döpke
(christina.ackermann-doepke@evlka.de)

Ort: Martinskirche
Große Schulstraße 48, 49078 Osnabrück

Foto: Annika Schulze